

Geschäftsanhahnung USA

für deutsche Anbieter und Unternehmen der Zulieferindustrie im Bereich Luftfahrt mit Schwerpunkt auf Technologien zur „klimaneutralen Luftfahrt“, Seattle, 05.-09. Februar 2024



Vom 05. bis zum 09. Februar 2024 führt Trade Horizons Limited, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Seattle (USA) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Teile der Geschäftsanhahnung finden im Rahmen der PNAA-Konferenz statt.

Der Bundesstaat Washington im Nordwesten der USA ist das Epizentrum der Luft- und Raumfahrtindustrie. Hier ist nicht nur die Boeing-Produktion angesiedelt, sondern auch über 1.500 Zulieferer der Luft- und Raumfahrtindustrie - die größte Lieferkette der Welt. In Washington werden 90 % aller in den Vereinigten Staaten hergestellten Verkehrsflugzeuge gebaut, u.a. alle Boeing-Modelle, die auf „7“ enden. Doch angesichts der staatlichen Vorgaben zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und dem rasanten Wachstum des Luftverkehrs muss sich auch das Flugzeugdesign ändern und Dekarbonisierungsstrategien einbeziehen. Auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen im November 2021 hat der US-Verkehrsminister Pete Buttigieg den U.S. Aviation Climate Action Plan vorgestellt. Er zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen des US-Luftfahrtsektors bis 2050 auf Null zu reduzieren. Europa verfolgt mit dem *Green Deal*

ähnliche Ziele der Klimaneutralität bis 2050, die auch die Nachhaltigkeit des Luftverkehrs betreffen. Die USA werden auch mit internationalen Partnern zusammenarbeiten, um das Kohlenstoffausgleichs- und -reduzierungssystem für den internationalen Luftverkehr beizubehalten und zu stärken. Die Biden-Administration hat den Klimawandel zu einem wichtigen Schwerpunkt neuer staatlicher Ausgabenprogramme gemacht. Es wird erwartet, dass die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die Fluggesellschaften, Flughäfen und die Industrie im Allgemeinen beträchtliche Investitionen tätigen werden, um die steigende Nachfrage nach nachhaltiger Luftfahrt zu befriedigen. Das Streben nach einer Verringerung der Lärmbelästigung, der Treibhausgasemissionen und des Treibstoffverbrauchs, um die Kohlenstoffemissionen zu senken und die Effizienz von Flugzeugen zu verbessern, eröffnet deutschen Exporteuren neue Möglichkeiten.

Durchführer

Warum Washington?

Washington ist der wichtigste Luft- und Raumfahrtmarkt in den USA und der Welt: Washingtons Supercluster für die Luft- und Raumfahrt profitiert von einem vielfältigen Ökosystem aus Innovation und Zusammenarbeit, das von einer Lieferkette unterstützt wird, die alle großen Flugzeughersteller und Fluggesellschaften der Welt beliefert. Die 2022 Aerospace Competitive Economics Study setzt Washington auf Platz 1 bei der Arbeitsproduktivität und den Umsätzen und Exporten in der Luft- und Raumfahrt; außerdem ist er der zweitwettbewerbsfähigste Bundesstaat der USA bei Arbeits-, Material-, Energie- und Baukosten in den USA. Der US-Bundesstaat ist führend bei der Entwicklung und Einführung energiedichter Flüssigkraftstoffe zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen. Der internationale Flughafen Seattle-Tacoma verfolgt das ehrgeizige Ziel, dass in naher Zukunft *Sustainable Aviation Fuel (SAF)* mind. 10 % des gesamten Flugkraftstoffs ausmachen soll. Washingtons Sustainable Aviation Technologies and Energies (SATE) erforscht in seinem Cluster Innovation Accelerator Program neue Möglichkeiten bei Flugkraftstoffen, elektrifizierten Flugzeugen und neuen Antriebstechnologien, um die ehrgeizigen Dekarbonisierungsziele der Branche zu erreichen.



Pacific Northwest Aerospace Alliance (PNA) und PNA-Konferenz

Die Pacific Northwest Aerospace Alliance ist eine gemeinnützige Organisation, die sich aus Luft- und Raumfahrtunternehmen zusammensetzt, die Nordamerikas größten Produktionscluster für kommerzielle Luft- und Raumfahrtindustrie bedienen. Dieser konzentriert sich auf wachsende Segmente im pazifischen Nordwesten. Der Pacific Northwest Aerospace Cluster bietet heute mehr als nur Verkehrsflugzeuge. Er besteht aus Tausenden von großen und kleinen Unternehmen, die jedes Segment der Luft- und Raumfahrt bedienen - von kommerziellen und militärischen Flugzeugen bis hin zu unbemannten Systemen, Weltraumraketen, Satelliten und elektrischen Antrieben.

Die jährliche **Luft- und Raumfahrtkonferenz der PNA** bringt über 350 Unternehmen aus über 30 Bundesstaaten, mehreren kanadischen Provinzen und über einem Dutzend Ländern außerhalb Nordamerikas zusammen. Referenten von OEMs, Tier 1-4 und Supportunternehmen, und Cluster-Organisationen wie INWAC, AUVSI, PNDC, AFA, NWAN, BABC, AIAC und KADA sind hier anwesend. Die Teilnahme der deutschen Delegation an dieser Konferenz bietet eine sehr gute Chance, wichtige und interessante Marktakteure der Branche zu treffen und mögliche Kooperationen zu besprechen.



Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Zielgruppe

Die Reise richtet sich (vorrangig) an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Auch größere Unternehmen können teilnehmen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass mindestens 50 % der Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Zielgruppe sind deutsche Anbietende und Dienstleistende im Bereich der Luft- und Raumfahrt, z.B. Flugzeugbau und -konstruktion, Luftfahrtzulieferindustrie, Leichtbau, usw. Ein Fokus liegt auf „klimaneutraler Luftfahrt“, u.a. nachhaltige Flugkraftstoffe, neue Elektro- und Wasserstofftechnologien, Infrastruktur und betriebliche Effizienz, Kompensationen, Kohlenstoffabscheidung und mehr.

Vorteile einer Teilnahme

- Präsentationsveranstaltung vor amerikanischem Fachpublikum
- Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten im US-amerikanischen Markt durch für jeden Teilnehmenden individuell vereinbarte Geschäftstermine
- Teilnahme an der PNA-Konferenz
- Networking mit Branchenakteuren und Entscheidungsträgern des Sektors
- Ausgewählte Besichtigungstermine von amerikanischen Unternehmen, Clustern oder Forschungseinrichtungen
- Informationen zu Zielmarkt und Branche durch ein Vorab-Zielmarktwebinar inkl. schriftlichem Handout sowie einem Länderbriefing vor Ort

Datum	Programm
Sonntag, 04.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise in Seattle und Hotelbezug • Kennenlern-Abendessen
Montag, 05.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Länderbriefing mit Marktexperten mit fachlichen Vorträgen zur Luftfahrt in den USA • Individuelle Geschäftstermine im Einzugsgebiet von Seattle • Besichtigungstermin, z.B. der Boeing 737- oder 787-Werke in Everett oder Renton, Washington
Dienstag, 06.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung im Rahmen der PNAA-Konferenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pitches der deutschen Teilnehmenden vor amerikanischem Fachpublikum ▪ Ausgewählte amerikanische Expertenvorträge ▪ Lunch-Buffer mit ausführlichen Networking-Möglichkeiten ▪ Individuelle Geschäftstermine • (Stand-)Besichtigungstermine im Rahmen der PNAA
Mittwoch, 07.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine im Einzugsgebiet von Seattle
Donnerstag, 08.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Round-Table mit Marktexperten sowie ausgewählten amerikanischen Unternehmen für B2B-Gespräche (im Rahmen der PNAA) • Individuelle Geschäftstermine im Rahmen der PNAA-Conference, z.B. auf der B2B-Matchmaking Exhibition Fair, die von dem Messeanbieter ausgerichtet wird
Freitag, 09.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Besichtigungstermin, z.B. von Impact Washington • Abschlussgespräche und Feedbackrunde mit allen deutschen Teilnehmenden und abschließendes gemeinsames Abendessen

*Stand: 17.08.2023. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich.

Ihr Expertenteam

Trade Horizons ist ein privates Beratungsunternehmen für internationales Projektmanagement mit einem eigenen Büro in London und Partnerbüros in Oregon, Toronto, Stockholm, Sao Paolo, Delhi, Kairo, Bangkok, Ho Chi Minh City und Seoul. Trade Horizons hat sich auf die globale Marktexpansion spezialisiert und betreut sowohl Firmenkunden als auch staatliche Auftraggeber durch Beratung, Markteintritt und Handelsunterstützung.

Anmeldung und Kontakt

Für eine verbindliche Anmeldung zur Geschäftsanbahnungsreise senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular und die Erklärung für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle an:

Frau Miriam Achenbach
 E-Mail: miriam.achenbach@tradehorizons.com
 Tel.: +49 228 763833-82

Frau Alessandra Baldoni
 E-Mail: alessandra.baldoni@tradehorizons.com
 Tel.: +49 228 763833-84

Anmeldeschluss ist der 10.11.2023

Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

